



Vladimir Alexandrovitch Kolpashnikov Solo-Violoncellist

LEBENS LAUF

Vladimir Alexandrovitch Kolpashnikov
Solo-Violoncellist

Geboren am: 26.02.1954

Adresse: Krinnerweg 3

D-83707 Bad Wiessee

Deutschland

Tel./Mobil: +49 175 9914454

Fax: +49 8022 663798

Tel: +49 8022 663258

AUSBILDUNG:

Den ersten Musikunterricht im Alter von 7 Jahren hat Vladimir A. Kolpashnikov von seinem Onkel, Professor Feodor Luzanov, einem berühmten russischen Violoncellisten, erhalten.

1961 - 1969 Musikschule Moskau (Studium bei Nicolai Polupan)

1969 - 1973 Musikfachschule des Moskauer Tschaikowsky - Konservatoriums (Studium bei Arcadi Latinski)

1973 - 1978 Studium am Moskauer Tschaikowsky - Konservatorium in der Klasse von Frau Professor Natalia Schachowskaja

1975 - 1976 Praktikantenstelle im Orchester des Moskauer Bolshoi - Theaters

BERUFLICHER WERDEGANG:

1976 - 1981 Mitglied des Sinfonieorchesters des Moskauer Fernseh- und Rundfunksenders, unter der Leitung von Maxim Schostakovitch (IV. Pult)

1981 - 1990 Mitglied des Sinfonieorchesters des Ministerium für Kultur der UDSSR, unter der Leitung von Gennadi Roshdestwenski (III. Pult)

1990 - 1991 Zweiter Solo-Cellist des Moskauer Sinfonieorchesters, unter der Leitung von Pawel Kogan

1991 - 1993 Zweiter Solo-Cellist im Staatlichen Sinfonieorchester der Moskauer Philharmonie, unter der Leitung von Vladimir Ponkin

1993 - 1997 Erster Solo-Cellist des Moscow Symphony Orchestra unter der Leitung von Antonio de Almeida

März 1996 - Aufnahme einer CD: ARENSKY: Egyptian Nights

1997 - 1998 Erster Solo-Cellist des Moskauer Staatlichen Radio- und Fernsehorchesters, unter der Leitung von Igor Golovchin

Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Orchestermusiker, war er in verschiedenen Streich- und Kammerensembles tätig und hat bei zahlreichen Aufnahmen für Rundfunk und Schallplatte mitgewirkt, unter anderem bei Werken von Mozart, Beethoven, Brahms, Borodin, Rachmaninov, Schebalin, Schnittke, Schostakovitch und Richard Strauss (Solo-Part in Don Quichote)

Seit Juni 1998 ist er freiberuflich im Raum Südbayern tätig: Solo-Auftritte mit Bach Solo-Sonaten, Barock-Duo mit dem Organisten Michael Hamberger und dem Cembalisten Gary O'Connell, Sonatenrepertoire mit dem Pianisten Friedrich R. Stimmer, vielseitiges Programm mit den Pianistinnen Elena Nesterenko und Alla Schatz

05.06.1999 - erster Platz für das Duett Vladimir Kolpashnikov und Fritz Stimmer (Flügel) am "Tag der offenen Bühne" im Bonner Beethoven-Haus

Im April 2000 hat er 2 CDs mit 6 Suiten von Johann Sebastian Bach aufgenommen

Seit 2001 tritt er des Öfteren bei Solo-Konzerten im Gasteig München, in vielen Kirchen Bayerns, der Schweiz, im Elsaß (Frankreich) und im Symphony Orchester Bern auf

13.12.2006 Herkulesaal in München:
V.Kolpashnikov spielt im Kammer- Orchester mit Liana Issakadse und Maxim Vengerov im Jubiläumskonzert zum 60. Geburtstag von Liana Issakadse

03.11.2007 Max-Josef-Saal in München.
Konzert - Johann Strauß - Gala sowie Solo-Cellist mit Großem Orchester Bad Wiessee

12.2008 - 01.2009 Staatliches Akademisches Symphonie Orchester von Pavel Kogan in Moskau: Aushilfe für den ersten Solo-Cellisten

Seit 2009 Konzerte (bei MIR eV, Gasteig, Vereinen), musikalische Begegnungen

„Vladimir A. Kolpashnikov ist einer der großen Cellovirtuosen, die aus der russischen Schule hervorgegangen sind. Seine Gestaltung von Johann Sebastian Bachs "Suite Nr. 5 c-Moll" (BWV 1011)

geriet zum vollendeten Klangfarbenspiegel des Cello, dargebracht mit einer technischen Virtuosität, die einem den Atem verschlug."

(Badische Zeitung)

Sein Großvater war Konstantin Luzanov, der selbst Solo-Cellist an der Moskauer Philharmonie unter der Leitung von Kyrill Kondraschin war. Mit 7 Jahren studierte er bei seinem Onkel, Prof. Feodor Luzanov, anschliessend hatte er Unterricht an der Musikschule bei Nikolai Polupan. 1969-1973 besuchte er das musische Gymnasium an dem Moskauer Konservatorium P.I. Tschaikowsky; Unterricht bei Arkady Latinsky; 1973-1978 Studium am Konservatorium P.I. Tschaikowsky in Moskau bei Prof. Natalia Schachovskaja, er nahm an der Meisterklasse bei M. Rostropowitsch teil. Er spielte u.a. unter der Leitung folgender Dirigenten: M. Schostakowitsch, Valery Gergiev, D. Kitajenko, G. Rozdestwensky, Zubin Meta, E. Swetlanov, A. de Almeida, Lord Yehudi Menuhin, P. Kogan, E. Mrawinsky, M. Jansons, I. Golowtschin, A. Lasarev, W. Ponkin, A. Maschat, Liana Issakadze, M. Rummel. 1976-1998 spielte er im Moskauer Symphonie Orchester / Bolschoi Theater und im Radio Symphonie Orchester Moskau.